

# EVANGELISCH in NORDHAUSEN



„Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.“ Matthäus 6,21

**In dieser Ausgabe:**

Konfirmation zu Pfingsten  
Thüringer Gehörlosentag

Seite 14  
Seite 17

## Herzlich Willkommen zum 2. gemeinsamen Gemeindefest der Frauenberg- und St. Blasii-Gemeinde am 26. Juni am Frauenberg

*„... und sie werden kommen von Osten und Westen, Norden und Süden ...“*

In unseren Kirchen-Gemeinden leben und erleben wir im Alltag und zu unseren Festen immer auch schon ein Stück Vorwegnahme dessen, was Gott seinem Volk zusagt. So lassen wir uns zu den Abendmahlsfeiern von unserem HERRN einladen – Groß und Klein, Alt und Jung – und feiern diese Gemeinschaft mit IHM und miteinander - in Brot und Wein, auch als Wegstärkung, Ermutigung und persönliche Begegnung.

Und in aller Begrenztheit dieser erlebten und erfahrenen Gemeinschaft dürfen wir darin schon jetzt einen kleinen Vorgeschmack darauf haben, was uns in Gottes Reich dann in Vollkommenheit und unvorstellbarer Freude erwarten wird:

Die Einladung an die große Festtafel , an der die Menschen und Völker erwartet werden und in Gemeinschaft miteinander in hellem Licht und ewiger Freude zusammenfinden - eingeladen von unserem HERREN.

Wenn wir **am Sonntag, 26. Juni** unser zweites gemeinsames Gemeindefest – in diesem Jahr am Frauenberg unter dem Motto: *„Se(e)h-Wandel - Leben im Fluss“* feiern, kann dies ein schönes und passendes Bild für das Einander-Wahrnehmen, das bunte und vielgestaltige Mit-einander und Für-einander sein, um zu neuen Ufern aufzubrechen.

*„... und sie werden kommen von Osten und Westen, Norden und Süden ...“*



Lassen auch Sie sich mit Ihren Familien und Angehörigen von Herzen einladen, bringen Sie Freunde und Nachbarn mit, laden Sie auch Menschen ein, die Sie aus Ihrer Straße und Wohngegend kennen ... Alte und Junge, Große und Kleine.

Dann wird es ein freudiger (und sonniger!) Tag werden, der **10.00 Uhr** mit einem lebendig gestalteten Gottesdienst unter freiem Himmel im Garten der Frauenberg-Gemeinde beginnt. Die Tische werden zum Mittag festlich gedeckt sein, damit es Kindern und Familien, Jugendlichen und Erwachsenen an nichts fehlt.

Nach geistlicher und leiblicher Stärkung in guter Gemeinschaft erwartet um das Wasserbecken im Klostergarten, der

„*Markt der Möglichkeiten*“, alle, die sich einladen lassen, um vielfältig miteinander zu spielen, zuzuschauen, sich überraschen zu lassen, zu singen; zu raten und zu gewinnen; sich zu begegnen und ins Gespräch zu kommen.

Dabei werden u.a. beim bunten Tausch- und Trödel-Markt ausschließlich die Kinder die Möglichkeit haben, ihre Dinge „an die Frau“ oder „an den Mann“ zu bringen, während beim „Weltballturnier“ die Erwachsenen ihren „Auftritt“ haben – angespornt durch die Kinder und Jugendlichen.

**14.00 Uhr** werden wir „eintauchen“: „Jona - erst verschluckt, dann ausgespuckt“ heißt das Musical, das eine große, ökumenische Kinderschar lebendig darstellen und spielen wird.

Wenn dann **gegen 15.00 Uhr** die Kaffee- / Kakao- und Kuchenzeit anbricht, könnte es sein, dass Erwachsene dabei die Kaffeehausmusik genießen, während die Kinder nur kurz das „große Angeln“ und Spielen rund um das Wasserbecken unterbrechen.

Mit einer Andacht – unter Beteiligung der Bläser – wird dann **gegen 16.00 Uhr** ein guter, gemeinsamer Tag langsam seinem Ende entgegengehen.

Wenn Sie neben Ihrem Kommen, sich noch besonders mit einbringen (Kuchenspenden werden erbeten) und anderweitig engagieren möchten, teilen Sie dies bitte in einem unserer beiden Gemeindebüros mit. Viele helfende Hände werden benötigt.

Wir freuen uns jetzt schon – auch auf Sie - und unser Miteinander und auf einen unvergesslichen und freudigen Tag im gemeinsamen „*Se(e)h- Wandel*“ .

Für den Vorbereitungskreis: Friedemann Büttner

## Osterfenster der Nordhäuser Blasii - Kirche zum Ausmalen

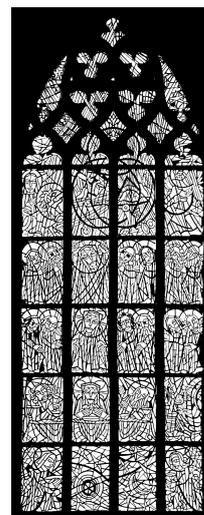
Ab sofort ist das Osterfenster (siehe Titelseite) unserer Blasii – Kirche als Gesamtabbildung unter folgendem Link:

[http://www.ev-kirchenkreis-suedharz.de/news/news\\_lang.php?ArtNr=1667](http://www.ev-kirchenkreis-suedharz.de/news/news_lang.php?ArtNr=1667)

im Internet zu finden.

Dort finden sich zum Einen die Ausmalvorlage und zum anderen ein farbiges Originalbild vom Osterfenster, damit auch die richtigen Farben beim Ausmalen verwendet werden können. Allerdings haben wir die Erfahrung gemacht, dass es auch sehr eindrückliche Ergebnisse gibt, wenn die Kinder die Farben frei wählen.

Bei uns im KILA gibt es das schwarz/weiß Fenster auf A3 Folie kopiert zum Stückpreis von 1.-€



Frank Tuschy

# „Hurra, wir sind wieder in unserer Schule!“

Eine turbulente Woche liegt hinter uns. Die Schülerinnen und Schüler, ihre Lehrerinnen und Erzieherinnen der Evangelischen Grundschule haben nach 14-monatiger Bausanierung den Rückzug in ihr altes, nun wunderschön neues Schulgebäude mit einer Festwoche gefeiert.



Vom 2. bis 6. Mai standen viele besondere Ereignisse auf dem Programm. Dabei waren eine biblische Schulhausrallye, zu der auch die örtlichen Kindergärten eingeladen waren, ein „Tag der offenen Tür“, um besonders den Krimderödem die Möglichkeit zu geben, ihre alte Schule in Augenschein zu nehmen und die Hessische Puppenbühne kam zu einer Vorführung.

Der Höhepunkt der Festwoche fand am Samstag, 7.05. mit der offiziellen Indienstnahme der Evangelischen Grundschule statt. Bei strahlendem Sonnenschein begann der Festakt um 9.30 Uhr mit einer Andacht in einem bunt und feierlich geschmückten Festzelt. Singend zogen die Kinder ein und boten ein wunderschönes, fröhliches Bild. „*Steine ins Rollen bringen*“ war die Überschrift über der Andacht. So wie am Ostermorgen der Stein ins Rollen gekommen ist, so geht es uns in diesen Tagen mit unserer Schule: Der Stein ist ins Rollen gekommen, unsere Schule ist zu neuem Leben erwacht, in verwandelter Gestalt aber doch wieder zu erkennen.

Der Stein - der Umbau der Schule- wurde während der Andacht symbolisch noch einmal ins Rollen gebracht, beginnend bei Oberbürgermeisterin Rinke, die die Schule 1995 an die Schulstiftung verkaufte.

Nach vielen Grußworten und dem Dank unserer Schulleiterin Frau Lysann Voigt-Huhnstock an alle Helfer, die die alte Schule zu neuem Leben erweckt haben, zog die ganze Festgemeinde vor die Eingangstür der Schule. Propst Werneburg sprach einen Segen für alle Menschen, die in dieser Schule lernen und lehren. Die Kinder ließen einen Gruß per Luftballon in die Luft fliegen und schließlich wurde das Band vor der Eingangstür der Schule feierlich durchgeschnitten.

Dann gab es kein Halten mehr: Die Schule und das großartige Buffet, das mit Salaten und Kuchen aus den verschiedenen Elternhäusern bestückt war, wurde gestürmt.

*„Ich kann es nicht glauben! Vor ein paar Jahren haben wir hier demonstriert, und protestiert, um die Schule zu erhalten, und heute stehen wir hier zusammen, um zu feiern!“,* sagte eine Mutter kopfschüttelnd, die auch schon 2005 ein Kind auf der Evangelischen Grundschule hatte. Eine Erzieherin fügte hinzu, *„Wir sind bis nach Halle gefahren, und haben vor der Synode die Straße gesperrt. Das werde ich wohl nie ganz verarbeiten.“* Hoffentlich nicht, denn es ist gut, wenn die Zeitzeugen uns ab und zu daran erinnern, dass die Evangelische Grundschule in Nordhausen eine bewegte Geschichte zu erzählen hat und keineswegs selbstverständlich ist. Wir Eltern freuen uns, dass die Schulträgerin die *Evangelische Schulstiftung Mitteldeutschland* den Glauben an diese Schule nicht aufgegeben hat.

Renate Ramtke

## "Mutterhaus" beim Handwerkercamp

Es besteht die Möglichkeit, beim berühmten/berühmtem KILA – Handwerkercamp auch mit kleinen Kindern dabei zu sein.

Wir haben ein kleines und feines Häuschen (direkt am Waldesrand neben dem Camp gelegen) reserviert, um dort Eltern mit ihren kleinen Kindern am Camp teilhaben zu lassen. Natürlich auf eine Weise, die den Kindern gerecht wird und den Eltern genügend Freiräume für die eigene Gestaltung lassen.

Die Fäden für dieses „Mutterhaus“ (es dürfen auch Väter) laufen bei unserer Gemeindekoordinatorin Christiane Neitzke zusammen! Sie wird auch selbst im Mutterhaus mit dabei sein und die Gemeinschaft leiten. Bei konkreten Fragen also bitte gleich an Frau Neitzke im Gemeindebüro im Blasii – Gemeindehaus wenden. (Tel.: 03631 – 981640).

Frank Tuschy



# 20 Jahre Nordthüringer Lebenshilfe

Am 12.11.1990 wurde die Nordthüringer Lebenshilfe gemeinnützige GmbH gegründet. Ihren Geschäftsbetrieb nahm sie mit Wirkung zum 01.01.1991 auf. Arbeit für und mit Menschen mit Behinderung wurde im Kreis Nordhausen bereits seit dem Jahr 1969 praktiziert.

Die Angebote, Möglichkeiten der Förderung und Zuwendung konnten vor der Wende 1989 nicht so spezifisch auf die Bedürfnisse der Menschen mit Behinderungen umgesetzt werden. Die Wende brachte für alle sozialen Bereiche neue Möglichkeiten, mit der Gründung der Nordthüringer Lebenshilfe gemeinnützige GmbH begann eine andere, zielgerichtetere Arbeit für Menschen mit Behinderungen. Gesellschafter unserer gem. GmbH sind zu 50% die Lebenshilfe Kreisvereinigung Nordhausen e.V. und zu 50% der Evangelische Kirchenkreis Südharz. Die gem. GmbH ist Mitglied im Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland e.V.

Unser Leitbild: *„Leben wie andere auch“* versuchen wir in der täglichen Arbeit umzusetzen. Transparentes Arbeiten in guter Atmosphäre ist Grundlage für persönliche und fachliche Entwicklungs-, Leistungs- und Verantwortungsbereitschaft. Wir wollen die Gesellschaft auf die Probleme behinderter Menschen und ihrer Angehörigen aufmerksam machen, legen dabei besonderen Wert auf die Selbstbestimmung behinderter Menschen. Deshalb helfen, unterstützen, begleiten und fördern wir Menschen mit Behinderungen in den Bereichen: Frühförderung, Kindertagesstätte, Arbeit, Freizeit, Bildung, Wohnen und ambulante Hilfen.

3x im Jahr finden Gottesdienste für die Einrichtungen und Gäste in der Sankt Blasii Kirche in Nordhausen statt. Unterstützung erfahren wir dabei vom jeweiligen Pfarrer/in der Gemeinde Sankt Blasii/Altendorf.



Für die 20 Jahre Nordthüringer Lebenshilfe gemeinnützige GmbH heißt es allen zu danken, die das ermöglicht haben unseren Leitsatz: *Leben wie andere auch!* In die Tat umzusetzen! Bleiben Sie alle den Einrichtungen der Nordthüringer Lebenshilfe gemeinnützige GmbH, aber vor allem den Menschen mit Behinderungen wohl gesonnen. Denn: ein jeder das ist richtig, auf seinem Platz ist wichtig – hieß es in einem Lied zum 10jährigen Bestehen.

Ich möchte Sie ermuntern, unsere Gottesdienste und unsere Einrichtungen zu besuchen! Erleben Sie Menschen mit Behinderungen und machen Sie selber die Erfahrungen mit ihnen! Welche? Sie sind hilfsbereit, ehrlich, kontaktfreudig und dankbar und all` das mehr, als mancher Mensch ohne Behinderung!

Ihre Tilly Pape

# 10 Jahre St. Jakob Haus Nordhausen

Das St. Jakob-Haus lädt herzlich ein zu vielfältigen Veranstaltungen und Angeboten anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Hauses. Die Festwoche beginnt am **Dienstag, dem 07. 06. 2011**. Höhepunkt ist das Konzert des bekannten Liedermachers Clemens Bittlinger am **Sonntag den 12. 06. 2011**, Beginn 18.00 Uhr, mit dem die Festwoche endet.

Das Programm der Festwoche:

Dienstag, 07. 06. 16.00 Uhr	Aufführung des Märchens „Der Hase und der Igel“ durch das Figurentheater „Kieselsteinchen“
Mittwoch, 08. 06. 16.00 Uhr	Auftritt des Kinder- und Jugendzirkus Zappelini
Donnerstag, 09. 06. ab 14.00 Uhr	St. Jakob-Tag mit vielfältigen Angeboten und Aktivitäten
Freitag, 10. 06. 17.00 Uhr	Auftritt des Gospelchores „Karibu“, anschließend Grillfest
Samstag, 11. 06. 15.00 Uhr	musikalische Unterhaltung mit der Gruppe „Die Fröhlichen Alten“ im Lichthof des Wohnbereiches Lutherplatz des St. Jakob-Hauses
Sonntag, 12. 06. 18.00 Uhr	Konzert mit dem Liedermacher Clemens Bittlinger

Mit freundlichen Grüßen,

Sigrid Hanusch, Frank Gerstenberger

## **AVE MARIA - Geistliche Musik von Verdi, Rossini, Mendelssohn und anderen, 19. Juni 2011, 18.00 Uhr, Kirche St. Blasii Nordhausen**

Unter dem Titel „Ave Maria“ singen die Damen des Opernchores des Theaters Nordhausen ein Konzert mit geistlicher Chormusik. Wer ist besser als ein Opernchor geeignet zu beweisen, dass berühmte Opernkomponisten auch eindrucksvolle Sakralmusik komponiert haben? Daher werden z. B. Giuseppe Verdis „Laudi alla Vergine Maria“ und Gioacchino Rossinis drei geistliche Stücke „La carità“, „La fede“ und „La speranza“ aufgeführt. Als Solistin ist Anja Daniela Wagner u. a. mit dem „Ave Maria“ von Astor Piazzolla am Konzert beteiligt. Auch modernere Stücke werden zu hören sein, darunter das „God Bless the Child“ von Billie Holiday. Musikalische Leitung: Elena Pierini, Eintritt: € 12 (erm. € 8)

Birgit Susemihl, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit  
Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen, Tel. (0 36 31) 62 60-144

# Sommertheater: „Hamlet“ im Altendorf

Koproduktion der Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen GmbH mit dem *karasch ensemble*

„*Bereit sein ist alles*“ – Nordhausen sieht seinem ersten Sommertheaterspektakel seit Jahren entgegen. William Shakespeares „Hamlet“ wird am 22., 23., 28., 29. und 30. Juli, jeweils ab 20.00 Uhr, im Altendorf aufgeführt werden. Das *karasch ensemble*, ein freies Theater aus Hamburg, ist in den letzten Jahren auch in Thüringen dadurch bekannt geworden, dass es vorhandene Orte nutzt und ihnen eine neue Interpretation gibt. Aus alltäglichen Strukturen wurden neue theatrale Räume wie zuletzt mit „Faust“ und „Iphigenie“ am Wasserschloss Ostramondra.

„*Sein oder Nichtsein*“ - Ob die Altstadt im Sommer ein Touristenmagnet und ein Magnet für die Nordhäuser wird, hängt davon ab, ob in ihr etwas los ist. „Hamlet“ verspricht, unterhaltsames Sommertheater zu werden. Sechs Schauspieler lassen an drei nacheinander während der Inszenierung zu besuchenden Spielorten, darunter die Altendorfer Kirche, die Geschichte vom sagenhaften Dänenprinz Hamlet lebendig werden. Soll Hamlet die Nachfolge seines ermordeten Vaters antreten? Soll er den thronräuberischen Mord seines Onkels Claudius an seinem Vater rächen?

„*Etwas ist faul im Staate Dänemark!*“ - Nicht nur der Ortswechsel am Abend wird die Besucher einbeziehen: Der Theaterabend entwickelt seinen Zauber aus einer alltäglichen Situation heraus, und eine rustikale Versorgung bietet auch mehr, als man von einem „normalen“ Theaterabend erwartet. Es gibt „mehr Dinge zwischen Himmel und Erde, als Eure Schulweisheit sich träumt“.

Ob Hamlet für seine Entscheidungen offene Türen vorfindet oder halbgeöffnete, oder ob ihm die Türen auf seinem Weg bereits verschlossen sind, wird bei jedem Wetter zu verfolgen sein, denn auch für eine Regenvariante ist gesorgt.

Die Leiterin des *karasch ensemble*, Regisseurin Sabine Karasch, verfolgt ihr Konzept, nicht aufwendige Bühnenbilder, sondern vorhandene Räume und Gegebenheiten durch intelligentes Spiel für jeden zum sinnlichen Erlebnisraum werden zu lassen, fast 20 Jahre – und das immer mit größtem Erfolg. Insofern wird ein Satz ausschließlich in „Hamlet“ zu hören sein: „Schwachheit, dein Name ist Weib!“.

„*Der Rest ist Schweigen*“? – Nein! Weitersagen: „Hamlet“ im Altendorf, 22., 23., 28., 29. und 30. Juli, jeweils ab 20.00 Uhr!

Dr. Anja Eisner, Chefdramaturgin am Theater Nordhausen

## Bach-Kantate zum Mitsingen

Am Sonntag, den 3. Juli erklingt im Gottesdienst in der St. Blasiiikirche wieder eine Bach-Kantate. Doch diesmal ist die Aufführung nicht allein der Kantorei vorbehalten. Alle, die gerne einmal ein solches Werk mitsingen möchten, sind herzlich eingeladen. Grundvoraussetzung ist lediglich die Lust auf das gemeinsame Singen! Auf dem Programm steht die Kantate BWV 7 über das Lutherlied „Christ unser Herr zum Jordan kam“. Die Proben dafür finden am Dienstag, den 28. Juni ab 20 Uhr und am Freitag, den 1. Juli ab 19 Uhr im Altendorfer Pfarrhaus statt. Anmeldung und weitere Informationen bei Kantor Michael Kremzow (03631 – 6860180).

## Vorausblick: Nacht der Kirchen 2011

Am 3. September findet nun bereits zum siebten Mal die „Nacht der Kirchen“ statt. Auch 2011 haben Sie wieder die Qual der Wahl – denn die Vielzahl der Veranstaltungen in den Nordhäuser Innenstadtkirchen bietet für jeden Geschmack etwas. Zwischen 18.00 Uhr und 1.00 Uhr stehen ein Orgelkonzert, ein Chorkonzert, eine Kabarett-Veranstaltung, ein Duo-Konzert für Gitarre & Cello und vieles anderes mehr auf dem Programm. Als besonderes Highlight stehen in diesem Jahr die Glocken der Kirchen im Mittelpunkt. Mehr dazu können Sie dem Flyer entnehmen, der im Sommer erscheint. Lassen Sie sich überraschen!

## "Tag des offenen Denkmals" - 11. September 2011

Blasiiikirche: geöffnet von 10:00 – 17:00 Uhr, 10:00 – ca. 11:00 Uhr Gottesdienst, Führungen durch Kinder – Kirchenführer von 13:00 – 17:00 Uhr

Frauenberg-Kirche: geöffnet von: 10:00-17:00 Uhr mit Ausstellung: "Leben und Wirken der Zisterzienserinnen", 10:00-11:00 Uhr Gottesdienst

Kirche Steinbrücken: geöffnet von: 10:00 – 17:00 Uhr, 13:00-14:00 Uhr Gottesdienst; 14:00-15:00 Uhr Begehung der Turm- und Glockenstube möglich

### **Turmführungen auf die Türme der St. Blasii - Kirche**

Termine sind frei vereinbar mit unserem ehrenamtlichen Turmführer Günther Breitlauch unter Tel: 03631/983569 (Bitte nur mittwochs zwischen 17:00 -18:00 Uhr anrufen.)

Die Führungen sind kostenlos. Um eine Spende für die notwendige Umhängung der Uhrsclaglocke wird gebeten. Höchstteilnehmerzahl: 6 Personen.

# Notfallseelsorge und Krisenintervention (KID) im Kirchenkreis und weit darüberhinaus

Wenn Menschen in Not- und Krisensituationen kommen: an Unfallorten, in psychischen Extremsituationen, nach dem Tod eines geliebten Angehörigen, zur Überbringung einer Todesnachricht nach Unfällen u.v.m. brechen nach Alarmierung durch den Notruf nicht nur die Rettungskräfte von Polizei, Feuerwehr und/oder Rettungsdienst – sondern zunehmend und häufiger angefordert – auch die MitarbeiterInnen der Notfallseelsorge und Krisenintervention Nordthüringen e.V. - auf.



Oft spät in der Nacht oder mitten aus der alltäglichen Berufstätigkeit werden die gegenwärtig ca. 20 aktiven NotfallseelsorgerInnen zu Einsätzen gerufen, um Menschen in Notsituation beizustehen, an Unfallorten oder im häuslichen Bereich seelsorgerliche Begleitung oder praktische Hilfestellung oder auch MitarbeiterInnen der Rettungsdienste nach traumatischen Einsätzen Gesprächs- und Verarbeitungsmöglichkeiten, anzubieten.

Für diese für unsere Gesellschaft wichtigen – ehrenamtlichen - Dienste ist unser ökumenisch verantworteter Verein auf Spenden angewiesen.

Am Pfingstmontag (13.06.) wird die Kollekte in unseren Gottesdiensten in besonderer Weise dafür erbeten. Aber auch darüber hinaus helfen uns ihre finanziellen Zuwendungen (über den Kirchenkreis : siehe letzte Seite: Stichwort: „Notfallseelsorge“), diese engagierte und wichtige Arbeit, die in wachsendem Maß in Anspruch genommen wird, mit zu ermöglichen.

Für das gesamte KID-Team: Friedemann Büttner

## Arbeitseinsatz im Klostergarten, Gemeindehaus und unserer Kirche am Frauenberg

Nach abgeschlossener, aufwendiger Dach-, Dachtragwerks- und Mauerwerkssanierung wollen wir unsere Kirche, unser Gemeindehaus und unseren einladenden Kloster-Gemeindergarten wieder mit vereinten Kräften säubern, pflegen - „auf Vordermann bringen“.

Termin: **Sonnabend, 2. Juli, 09.00- ca.12.00 Uhr**

Jede helfende und mittuende Hand wird benötigt! Schön wäre es, soweit möglich, auch eigenes Arbeitsgerät mitzubringen.

Was wir Ihnen bieten, wenn auch Sie sich einladen lassen: eine freudige und lustige Gemeinschaft beim gemeinsamen Arbeiten und Verschönern und anschließendem genüsslichem Essen und Trinken nach gelungenem Tun.

# Kinder als Kirchenführer

In der Nordhäuser Blasii – Kirche

Jeden Freitag von 15.00 – 16.00 Uhr.  
Die Führungen dauern etwa 10 Minuten.



KILA (Kinder – Kirchen – Laden)  
Gemeindepädagoge Frank Tuschy,  
Barfüßerstraße 2 Tel.: 03631/988340  
frank.tuschy@t-online.de



Isabell Rennebach



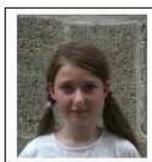
Leopold Ruddat



Fatima Wolfram



Natalie Strohm



Jasmin Mock



Frieda Schatterny



Marta Westphal



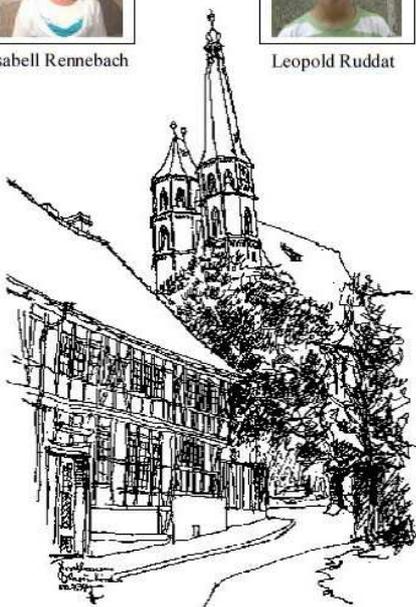
Neele Böer



Annika Knuhr



Matthias Kahn



Am **Sonntag, dem 5. Juni** werden im Gottesdienst, der **um 10.00 Uhr** in der Nordhäuser Blasiikirche beginnt, die neuen Kirchenführer – Kinder vorgestellt.

An der Ausbildung zum Kirchenführer, die seit den Winterferien läuft, haben neun Kinder teilgenommen. Gemeindepädagoge Frank Tuschy, der den Kurs geleitet hat ist guter Hoffnung, dass auch alle Kinder die eine Woche

anstehenden Führerscheinprüfungen bestehen.

Die Prüfungen werden als Probeführung von jeweils einem Mitglied des Gemeindegemeinderates und einem Mitglied aus der älteren Kirchenführergruppe abgenommen.

Wer die nötige Punktzahl nicht erreicht, bekommt einen „Führerschein auf Probe“ und darf die Prüfung wiederholen.

Mit dem Führerschein erhalten die Kinder die Berechtigung, selbstständig Besucher, Touristen aber z.B. auch ganze Schulklassen durch die Blasiikirche zu führen.

Eine solche Führung gliedert sich in 10 Stationen und dauert etwa 12 Minuten.

Die neuen und alten Kirchenführer sind immer freitags von 15.00 – 16.00 Uhr in der Blasiikirche zu erleben.

Außerdem sind die Kinder – Kirchenführer natürlich wieder beim Tag des offenen Denkmals und sicher auch wieder beim Weihnachtsmarkt auf dem Blasii – Kirchplatz mit dabei.

Weiterhin besteht die Möglichkeit zu Sonderführung für z. B. Touristengruppen oder auch als Höhepunkt für Seniorengedächtnisfeier oder ähnliches. Bitte über den Kinder – Kirchen – Laden anmelden. Tel: 03631 – 988340

Frank Tuschy

# Gottesdienste in Nordhausen



**Kindergottesdienst:** sonntags in der Frauenbergkirche und in der Blasiikirche immer während der Predigt

(In der Frauenbergkirche kein Kindergottesdienst vom 3.7. bis 14.8.)



Blasiikirche



Frauenberg-  
kirche

<b>JUNI 2011</b>		
Donnerstag, 02. Juni Christi Himmelfahrt	10:00 Uhr Freiluft – Gottesdienst auf dem Flugplatz in Bielen	
05. Juni 6. So nach Ostern	10:00 Uhr Abendmahls- gottesdienst, anschließend Mittagsmahl	10:00 Uhr Abendmahls- gottesdienst
11. Juni	18:00 Uhr Andacht mit Abendmahl der Konfirmanden in der Blasiikirche	
12. Juni Pfingstsonntag	10:00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation der Blasi- und Frauenberg-Gemeinde	10:00 Uhr Abendmahls- gottesdienst mit Beteiligung des Gemeindechores
13. Juni Pfingstmontag	10:00 Uhr Abendmahls-gottesdienst in der Blasiikirche	
19. Juni Trinitatis	10:00 Uhr Ökumenischer Stadt – Gottesdienst zum Rolandsfest auf dem Theaterplatz	
26. Juni 1. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung des gemeinsamen Gemeindefestes in der Frauenbergkirche	
<b>JULI 2011</b>		
03. Juli 2. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr Taufgottesdienst	10:00 Uhr Abendmahls- gottesdienst mit Taufe
10. Juli 3. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr Abendmahls- gottesdienst mit Taufe, anschließend Mittagsmahl	Ausflug der Gehörlosen- gemeinde in die Francke´schen Stiftungen nach Halle
17. Juli 4. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst
24. Juli 5. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst
31. Juli 6. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst

In der Frauenberg-Gemeinde sind auch Familien mit ihren Kindern und Jugendlichen zur Feier des Heiligen Abendmahls eingeladen (Im Kelch wird alkoholfreier Traubensaft gereicht).



Blasiikirche



Frauenberg-  
kirche

AUGUST 2011		
07. August 7. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr Abendmahls- gottesdienst, anschl. Mittagsmahl	10:00 Uhr Abendmahls- gottesdienst
14. August 8. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst
21. August 9. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr Stadtgottesdienst zum Schulanfang in der Blasiikirche	
Samstag, 27. Aug.		Thüringer Gehörlosentag am Frauenberg
28. August 10. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst	10:00 Uhr Themen- Gottesdienst: „Abendmahl mit Kindern“ mit Abendmahlsfeier, anschließend Mittagessen und Familiennachmittag
SEPTEMBER 2011		
04. September 11. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr Abendmahls- gottesdienst, anschl. Mittagsmahl	10:00 Uhr Gemeinde- Frühstück mit Andacht am Morgen nach der „Nacht der Kirchen“  14:00 Uhr Gottesdienst und Nachmittag der Gehörlosengemeinde
11. September 12. So. nach Trinitatis <b>(Tag des offenen Denkmals)</b>	10:00 Uhr Gottesdienst	10:00 Uhr Abendmahls- gottesdienst
18. September 13. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst
25. September 14. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst



Mittwochs, 7:10 Uhr  
Morgenandacht in der Blasiikirche  
(nur während der Schulzeit, hauptsächlich für  
Schüler)



## Konfirmation zu Pfingsten

Wie schon im letzten Jahr wird auch 2011 wieder zu Pfingsten Konfirmation gefeiert werden! 25 „Konfis“ aus unseren Gemeinden bereiten sich seit Monaten auf diesen Schritt vor. In dieser Zeit waren wir miteinander unterwegs (z.B. in Nordhausen, Wittenberg, Güntersberge, Holland, ...), haben gearbeitet und gefeiert, gebetet und gespielt – und sind alle ein Stück gewachsen...

Nun werden wir am **Pfingstsonntag (12.05.) um 10.00 Uhr** in der Blasiikirche KONFIRMATION feiern und für all diese jungen Menschen den Segen Gottes erbitten:

Pauline Baierl  
Luisa Bula  
Johanna Ehrhardt  
Babett Gumbrecht  
Johanna Henze  
Matilda Lambiyano  
Hanna Mackerodt  
Josefine Müller  
Lena Schieke

Laura Stark  
Nadja Stark  
Ann-Kathrin Voigt  
Pauline Werther  
Sebastian Ardelean  
Sören Büntzel  
Marek Fritz  
Julius Külbel  
Jeremias Lange

Vincent Mansfeld  
Hannes Neitzke  
Lucas Pleil  
Justus Ramtke  
Max Schellbach  
Johannes Schulze  
Phil Wiedemann.

Wir freuen uns, wenn eine große Gemeinde mitfeiert!

# JA–Wort zum christlichen Glauben= KONFIRMATION

## Herzliche Einladung zum nächsten Konfirmationskurs!

In diesem Jahr sind es etwa 4.500 Jugendliche in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM), die zwischen Palmsonntag (17.4.) und Pfingstsonntag (12.6.) konfirmiert werden. Mit der Konfirmation können sie Taufpaten werden und an den Wahlen zum Gemeindegemeinderat teilnehmen. In vielen Gemeinden ist auch die Zulassung zum Abendmahl damit verbunden. Im Konfirmationsgottesdienst werden die Jugendlichen unter Handauflegung einer Pfarrerin oder eines Pfarrers gesegnet. Zudem bekennen sie sich mit ihrem „Ja“ gegenüber Gott und der Kirchengemeinde zum christlichen Glauben.

Wer „A“ sagt muss auch „B“ sagen, das heißt: Bis zu diesem Ereignis sind es zwei Jahre eines gemeinsamen Weges von Jugendlichen (Konfis) und den Pfarrern und der Gemeindepädagogin in der „Konfigruppe“.

So wird auch in diesem Jahr - pünktlich mit dem neuen Schuljahr - für alle, die dann in die 7. Klasse gekommen sind, ein neuer Konfirmandenkurs beginnen. Ihr seid eingeladen, euch auf diesem gemeinsamen Weg mit dem christlichen Glauben auseinanderzusetzen und christliches Leben mitzugestalten. Uns Mitarbeitern ist es wichtig, dass ihr Räume findet, um im Glauben zu wachsen. Wir wollen euch begleiten, unterstützen und stärken, euren ganz eigenen Weg durchs Leben zu finden.

Während der Konfirmandenzeit soll Gelegenheit sein, miteinander über „Gott und die Welt“ zu reden, aber auch gemeinsam zu feiern und etwas zu erleben. Dazu gehören Ausflüge, Unternehmungen oder gemeinsame Aktionen mit den Konfirmanden anderer Gemeinden - all das soll als Lebens- und Orientierungshilfe auf die Konfirmation (zu Pfingsten 2013) vorbereiten. Aber auch alle, die nicht getauft sind oder noch nicht wissen, ob sie dann an der Konfirmation teilnehmen möchten, können gern erstmal „schnuppern“!

Weitere Informationen bekommt ihr von uns oder über die Gemeindebüros. Wer am neuen Kurs teilnehmen möchte, möge uns bitte Nachricht geben, ihr bekommt dann eine Einladung für den Starttermin.

Wir freuen uns auf euch! Im Namen des Mitarbeiterteams,

Marit Krafcick, Gemeindepädagogin

### Impressum

Ev. Kirchengemeinden St. Blasii  
– Altendorf und St. Jacobi -  
Frauenberg, Barfüßer Str. 2,  
99734 Nordhausen

Tel.: 03631 – 981 640

FAX: 03631 – 981 644

Email: [blasiigemeinde@web.de](mailto:blasiigemeinde@web.de)

URL:

[www.blasiikirche-nordhausen.de](http://www.blasiikirche-nordhausen.de)

Redaktion:

Peter Lipski, Friedemann Büttner

Auflage: 3000 Stk, 4 Ausgaben  
pro Jahr

Redaktionsschluß für das Heft  
4/2011 ist der 24.8.2011

Druck:

[www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de)

gedruckt auf Umweltschutzpapier

Layout: Rüdiger Neitzke

# Brief zur Goldenen Konfirmation 2011

Freiburg, 8.5.2011

Sehr geehrter Herr Pfarrer Bornschein!

*Für die Einladung zur 60. Konfirmationsfeier in der Nordhäuser Blasikirche bedanke ich mich herzlich. Sicher gibt es für viele Ehemalige ein gutes Wiedersehen und Erinnern. Ich selbst kann leider nicht teilnehmen. Für einen Tag ist die Fahrt von Freiburg zu viel, niemand meiner Familie wohnt mehr in Nordhausen und ich bin zu anderer Zeit im Mai schon bei meiner Schwester in Gotha und bei einem Baden-Brandenburg Begegnungstreffen in Erfurt.*

*An meine Konfirmation und vor allem den Unterricht bei Propst Führ habe ich viele gute Erinnerungen. Er hat mich nachhaltig geprägt, waren die Jahre vor / bis 1953 doch stark von den Konflikten der FDJ und der DDR Machthaber mit der Jungen Gemeinde bestimmt.*

*Ich besuchte den Jugendchor von Herrn Rudolf Mönch, einen Gesprächskreis für Jugendliche bei Propst Führ und den Jugendkreis der Jungen Gemeinde.*

*In der Humboldtschule geriet ich in eine Befragungsaktion und wurde von Lehrer Jochmann so attackiert, dass mir Propst Führ am Abend zu Hause bei meinen Eltern riet, die DDR zu verlassen. Ähnlich ging es Eckard von Rhoda, mit ihm fuhr ich am 1. Mai per Fahrrad über das Freizeithem in Hauteroda, weiter mit dem Zug nach Berlin und beantragte in Westberlin die Notaufnahme.*

*Ich bin seit 51 Jahren glücklich verheiratet, mein Mann ist Pfarrer, wir haben 3 Kinder und inzwischen 6 Enkel. Die Kirche ist mir in all den Jahren geistliche Heimat gewesen, ich habe mit Frauen in der Erwachsenenbildung und in der Krankenhausseelsorge gearbeitet.*

*Mein Konfirmationsspruch, 1.Joh. 3,1 ist mir immer ein guter Wegbegleiter und Tröster gewesen, bis zum heutigen Tag.*

*Sie haben uns Fragen an unserem Weg nach der Konfirmation gestellt, dazu habe ich Ihnen ein paar kurze Antworten gegeben.*

*Nun wünsche ich Ihnen und den Gästen eine festliche Gottesdienstfeier und bitte darum, von mir herzliche Grüße auszurichten an alle, die sich an mich noch erinnern.*

*Ilse Richter, geb. Volke*

## **Bankverbindung für Gemeindebeitrag:**

Kreissparkasse Nordhausen, BLZ: 820 540 52, Konto-Nr.: 330 300 77  
(Bitte Namen und Kirchengemeinde angeben.)

## **Bankverbindungen für Überweisungen und Spenden:**

Ev. Kirchengemeinde St. Blasii-Altendorf Kreissparkasse Nordhausen BLZ: 820 540 52 Konto-Nr.: 310 100 90 Kontoinh.: Ev. Kirchenkreis Südharz, Kenn-Nr.: RT 39	Ev. Kirchengemeinde St. Jacobi – Frauenberg Kreissparkasse Nordhausen: BLZ: 820 540 52 Konto-Nr.: 310 100 90 Kontoinh.: Ev. Kirchenkreis Südharz, Kenn-Nr.: RT 40	Ev. Kirchengemeinde Steinbrücken Kreissparkasse Nordhausen: BLZ: 820 540 52 Konto-Nr.: 310 100 90 Kontoinh.: Ev. Kirchenkreis Südharz, Kenn-Nr.: RT 52
---	---	--

# GLOBAL - KIDS

So könnte die neue Gruppe für Kinder heißen – doch den Namen werden wir dann gemeinsam festlegen.

Globales Lernen ist in aller Munde. Ein Schlagwort, das wie so viele andere mit sehr unterschiedlichen Bedeutungen in Verbindung gebracht wird. Es ist kein neues Schulfach, sondern eine gesamtgesellschaftliche Querschnittsaufgabe. Es ist die pädagogische Antwort auf die wachsende Komplexität und die Herausforderung in einer Welt, die zur Risikogemeinschaft zusammenwächst und orientiert sich am Leitbild der nachhaltigen Entwicklung.

Evangelische Kinder- und Jugendarbeit nimmt diese Aufgabe nicht nur Angesichts der vielschichtigen Herausforderungen von Globalisierungsprozessen wahr, sondern weiß sich mit dem Anliegen globalen Lernens eingebettet in die Tradition des konziliaren Prozesses für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung in besonderer Weise verpflichtet. So ist globales Lernen auch eine gemeindepädagogische Aufgabe, denn es geht darum, die ermutigende und entlastende Kraft des Glaubens bei der Bewältigung des Lebens unter globalen Bedingungen zu entdecken, zu erfahren und auf dem Weg des konziliaren Prozesses zu befähigen. Ich habe mich gefragt, wie kann man diese Aufgabe in den gemeindepädagogischen Alltag der Kirchengemeinden in dieser Stadt integrieren und nach Möglichkeiten gesucht. Verstärkt wurde meine Idee durch das EKM-Projekt Klima und Lebenswandel. So möchte ich verschiedene Themen ganzheitlich erschließen und verschiedene Möglichkeiten und Orte in unserer Stadt nutzen.

Und nun wage ich einen Start mit dem Schwerpunkt: Umweltbildung. Herzliche Einladung an interessierte Schulkinder sich mit mir gemeinsam auf den Weg zu machen. Starten werden wir im Garten der Kirchengemeinde am Frauenberg.

**Bis zu den Sommerferien immer montags 15.30 Uhr Start: Montag 06. Juni 2011 und in den Ferien: vom 11. – 15. Juli jeden Tag von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr**

Ansprechpartnerin: Marit Krafcick, Gemeindepädagogin

## Thüringer Gehörlosentag erstmals in Nordhausen

Zum ersten Mal wird die Nordhäuser Gehörlosengemeinde, die sich monatlich am Frauenberg versammelt, Gastgeber des jährlich stattfindenden Thüringer Gehörlosentages sein.

Am **Sonnabend, 27. August** werden zahlreiche gehörlose und hörbehinderte Menschen aus Thüringen und der angrenzenden Bundesländer – aber hoffentlich



auch viele weitere Interessierte aus Nordhausen und Umgebung: Familien mit ihren Kindern, Jung und Alt in und um die Frauenberg-Kirche und das St.Jakob-Haus diesen besonderen Tag mit einem bunten Programm begehen.

Bislang geplant: Ankommen: 09.30 Uhr an der Frauenberg-Kirche, 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (in Gebärdensprache); Mittagessen; anschließend buntes Programm mit vielen Informationen und Angeboten - auch für Hörende. Bsp.: rund um die Deutsche Gebärdensprache (DGS), gesellige Kaffeerunde und gegen 16.00 Uhr gemeinsamer Abschluss mit dem Reisesegen.

Bereichern auch Sie mit Ihrem Kommen diesen besonderen Begegnungstag und seien Sie Herzlich Willkommen!

Gehörlosenseelsorger Friedemann Büttner

## Theatergruppe für Erwachsene

Pünktlich zum Gemeindefest am 26. Juni soll die erste Aufführung stattfinden. Die Proben dazu beginnen am 10. Mai und finden dann **wöchentlich jeden Dienstag um 18:00 Uhr** im Altendorfer Gemeindesaal statt.

Marit Krafcick

## Rückblick Kila Büchermarkt

Sensationelles Ergebnis beim KILA - Büchermarkt am 21. Mai auf dem Blasii – Kirchplatz! 4455€, das sind etwa 110 Bananenkisten bzw. 1,5 Tonnen verkaufte Bücher. Das ist fast der doppelte Betrag wie in den letzten Jahren und auch absoluter Rekord! Super Wetter, Super Stimmung, Super Verpflegung, ...

Riesengroßes Dankeschön an die etwa 50 Helfer und an die vielen großzügigen Spender und Käufer.



Frank Tuschy

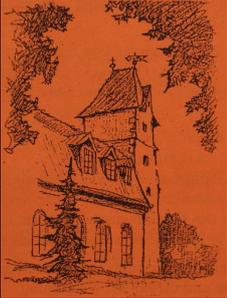
## Seniorenheim St. Josef, (Kranichstr. 12)

Abendmahlsgottesdienste jeweils mittwochs um 10.00 Uhr  
am 15.06. und 17.08.

## Hermann Arnold Stiftung, (Ammerberg 28)

Gottesdienst 14-tägig jeweils dienstags um 15.30 Uhr  
am 07.06; 21.06; 05.07; 26.07; 09.08; 23.08; 06.09

S T. J A K O B	<b>Gottesdienste im St. Jakob Haus</b>
בֵּית יַעֲקֹב - יִשְׂרָאֵל	Immer freitags, 10:00 Uhr öffentlicher Gottesdienst (am ersten Freitag im Monat mit Feier des Heiligen Abendmahls)
Festwoche vom 7.6. -10.6. zum 10 – jährigen Bestehen (siehe Seite 7)	

<b>Gottesdienste und „Anderes“ in Steinbrücken</b>	
	12.6.      13:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst am Pfingstsonntag
	3.7.        13:00 Uhr Gottesdienst
	31.7.      13:00 Uhr Gottesdienst
	28.8.      13:00 Uhr Familien-Gottesdienst am Beginn des neuen Schuljahres
	11.9.      13:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
7.06, 5.07, 2.08, 6.09.	Jeweils 14:00 – 16:00 Uhr Frauenkreis in Steinbrücken
17.09.	15.00-17.30 Uhr Kindernachmittag in der "AltenSchule" Thema: "Ernte-Dank"

	<b>Südharzkrankenhaus – Raum der Stille</b>
Andacht jeden Donnerstag, 19:00 Uhr	

<b>OASE Ost</b> , (Conrad -Fromann – Straße 23)
Andacht / Besinnung jeden Mittwoch um 17:00 Uhr
<p><b>Nichts Neues oder viel Betrieb:</b> Es wird gebaut – mit vielmonatiger Erwartung des Bauens wird aus dem Kindergarten das soziokulturelle Zentrum des Stadtgebietes. Und darin entsteht der Raum, den Kirche als offenes Angebot nutzen, gestalten, mit Leben füllen und mit Menschen erwecken kann zu dem, was Kirche vor Ort sein will - eine Form der Zuwendung zum Leben und mit dem Leben der Menschen, die danach fragen und solchen, die sich auf Begegnungen einlassen wollen und können.</p> <p>Das ist derzeit nur persönlich möglich. So wie heute (Sonntag) mit einigen Kinder. So, wie am Dienstag in der Fortsetzung des Deutschsprechens und -lernens im Raum des Seniorenwohnens am Pappelweg, so wie im Haus Ostrower 16 mit einem Sozialraumprojekt, so... wie es einmal werden kann und soll, wenn dieses Haus fertig ist. Er nimmt Konturen an, der Raum. Als Baufacharbeiter kann ich mir ein wenig vorstellen, wie viele Arbeitsgänge noch nötig sind. Aber die Freude überwiegt – bald wird es einen guten Start in diesem Haus (ohne Namen noch) geben. Wir als Kirche, als Gemeinde sind dabei.</p> <p style="text-align: right;">Peter Kube</p>

# Auf der Krim erlebt: Gottesdienst im Hotelzimmer

Manche Gemeinden kennen diesen Alptraum: keine Räume. Auf der Krim ist es Alltag einer Gemeinde. Evangelisch-lutherisch ist sie. Nach drei Wochen kam der Pfarrer wieder einmal zum sonntäglichen Gottesdienst nach Feodosja. Das war eine Station auf unserem Weg von Jalta nach Kertsch. Dieses Mal kam Pfarrer Jörg Mahler mit uns. Für zwei Stunden hatte die Gemeinde wie an jedem Sonntag das Hotelzimmer im bröckelprächtigen Hotelbau gemietet... Das mitgebrachte Abendmahlsgesetz wurde auf den provisorischen Tischaltar gestellt. Etwa zwanzig Christen, viele Alte und kaum Kinder, erwarteten die erste Predigt einer FRAU Pastor (Siegrid Neumann) aus Deutschland. Sie hielt den Gottesdienst gemeinsam mit dem aus dem Bayrischen für drei Jahre entsandten Pfarrer Jörg Mahler. Wohlweislich spendete dieser als Liturg das Abendmahl... Später, nach einer innigen und offenen mehrsprachigen Fürbitte, entwickelte sich ein von Trauer und Hoffnung prall gefülltes Gespräch: Wenige sind sie noch in der Gemeinde. Viele wollen sie gewinnen – dass die Gemeinde wieder wachse... Wieder drei Punkte am Satzende! Fragezeichen und Lichtblicke.

Wir fahren gen Osten von Ostern her. 7 Reisende aus der EKM – Spätaussiedlerarbeit unterwegs zwischen Spuren- und Perspektivensuche eigener Arbeit in der EKM und in den evangelisch-lutherischen Gemeinden der Ukraine heute.

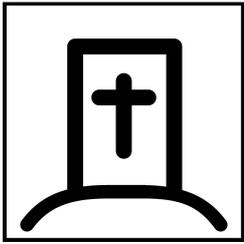
Haben auch Sie in Ihrer Gemeinde das Gefühl, dass historisches Wissen über russlanddeutsche Spätaussiedler nicht ausreicht? Wollen Sie mehr wissen über (Gemeinde)Leben heute in Odessa, Kiew, Kertsch, Jalta..., um in unseren Gemeinden der EKM gemeinsames Glaubensleben als neuen Impuls (vielleicht) zu nutzen und weiter zu geben von Karfreitag und über Ostern hinaus?

Also wir begegneten Menschen, die evangelisch-lutherisch als Glaubensweise in der Ukraine (wieder)entdecken. Wagemutige und von Gottes belebendem Geist Beseelte (be)suchen einander. Über Geld reden, Hilfe, Anknüpfung an Erinnerungen. Die Reihenfolge kann anders sein. Je nach Gemeinde...

Von Einbrüchen, Serpentinien, Soldatenfriedhöfen, Volks- und Gesangbuchliedern im Strandcafé, "Wiedergeburt" und Gemeindestreit, Bischofsgesprächen, herzlich leichter und unverträglicher Ökumene, von Nothilfe und Korruption, Unverständnis für präventive Arbeit mit gefährdeten Kindern, von Vereinsamung und heiterem Trotz und vielem mehr können wir noch erzählen. Jede/r unserer Gruppe (Leitung: Christine Rothe, Ferenc Makk, weitere...) aus ihrer/seiner Sicht. Frühestens auf dem KIRCHENTAG und nicht nur im RusslandsDeutschen Haus sehen wir einige unsere Gastgeber aus der Ukraine wieder. Wir freuen uns auf die Wiederbegegnung – nicht nur der Fotos wegen.

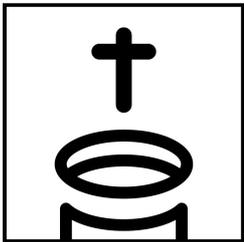


Peter Kube



## Heimgerufen zu Gott wurden:

Annemarie Balcarczyk, 84 Jahre  
Helene Breitlauch, 93 Jahre  
Christa Pohl, 81 Jahre  
Urszula Schrader, 83 Jahre  
Katharina Treutler, 85 Jahre  
Harald Gepel, 83 Jahre  
Liselotte Sieg, 75 Jahre  
Eduard Neumann, 83 Jahre  
Hildegard Ackermann, 89 Jahre  
Paul Grohs, 88 Jahre



## Getauft wurden:

Jessica Stolze am 24.4.2011  
Helene Jendricke am 24.4.2011  
Sophie Ewald am 20.2.2011  
Lucas Pleil am 20.2.2011  
Matilda Lambiyano am 20.2.2011  
Max Schellbach am 20.2.2011  
Ann – Kathrin Voigt am 20.2.2011  
Gustav Heinrich Otto am 20.3.2011  
Corvin Ballhause am 25.4.2011  
Marleen Ballhause am 25.4.2011  
Selin Mok am 24.4.2011  
Jens Böttner am 1.5.2011  
Julienne Neumann am 8.5.2011  
Jonas Stolze am 28.5.2011  
Niklas Stolze am 28.5.2011



## Getraut wurden:

Jessica und Carsten Stolze

# Veranstaltungen, Termine, Treffen, etc.

Zahlreiche Veranstaltungen haben Sommerpause. Die meisten Veranstaltungen beginnen wieder in der Woche nach dem Schulanfangsgottesdienst. Dieser findet am So, 21. August 10:00 Uhr in der Blasiikirche statt.

<b>Für Erwachsene</b>	
<p><b>MITARBEITER OFFENE KIRCHE</b> Nach Vereinbarung, 19:00 Uhr Gemeindehaus Blasii / Blasiikirche Kontakt: Sabine D'Agostin Tel: 03631 – 881 340</p>	<p><b>HOCHSCHULGEMEINDE</b> montags 19:00 Uhr StuRa – Haus auf dem Campus der FHN</p>
<p><b>BIBELGESPRÄCHSKREIS</b> jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr Gemeindehaus Blasii Kontakt: Frank Tuschy</p>	<p><b>ÖKUMENISCHE FRAUENRUNDE</b> 15. Juni: 19:30 Uhr Gemeindehaus Blasii Kontakt: Gabriele Lipski Tel: 03631 – 971 887</p>
<p><b>KINDERGOTTESDIENSTKREIS BLASII</b> Nach Vereinbarung Gemeindehaus Blasii Kontakt: Pfrn. Elisabeth Alpers – von Biela</p>	<p><b>ERZÄHLKAFFEE DER FRAUEN</b> mittwochs 19:00 Uhr Gemeindehaus Frauenberg Kontakt: Marit Krafcick</p>
<p><b>KINDERGOTTESDIENSTKREIS FRAUENBERG</b> Dienstag, 5. Juli 2011, 19.30 Uhr in Hamma Kontakt: Marit Krafcick</p>	<p><b>FRAUENKREIS FRAUENBERG</b> mittwochs, 8. Juni, 6. Juli, 3. August, 7. Sept. 14:00-16:00 Uhr Gemeindehaus Frauenberg Kontakt: Pfr. Büttner</p>
<p><b>BESUCHSKREIS</b> 29. Juni (Ausflug geplant) Gemeindehaus Blasii Kontakt: Pfr. Peter Lipski</p>	<p><b>FRAUENKREIS STEINBRÜCKEN</b> 7.06, 5.07, 2.08, 6.09. jeweils 14:00 – 16:00 Uhr Ort: bei Familie Wiegleb</p>
<p><b>SENIORENKREIS</b> 14. Juni, 12. Juli, 9. August (Ausflug), 13. September: 14:00 Uhr Gemeindehaus Altendorf Kontakt: Pfr. Peter Lipski / Pfr. Wolf – Johannes von Biela</p>	<p><b>MÄNNERKREIS</b> jeden letzten Mittwoch im Monat ab 19.00 Uhr im Weltladen Kontakt: Wolf Johannes von Biela</p>
	<p><b>LICHTBLICKTEAM</b> nach Vereinbarung Gemeindehaus Frauenberg Kontakt: Marit Krafcick</p>
	<p><b>GEMEINDEKIRCHENRAT FRAUENBERG</b> 9. Juni, 7. Juli, 4. August, 1. Sept.: 18:30 Uhr Gemeindehaus Frauenberg</p>

	Kontakt: Kantor Michael Kremzow, Tel.: 03631 – 6860 180 Email: <a href="mailto:michael.kremzow@web.de">michael.kremzow@web.de</a>
<p><b>SPATZENCHOR</b> (Kinder ab 4 J.)          Donnerstags 15:15 – 15:45 Uhr          Im Ökumenischen Kindergarten</p> <p><b>TURMSPATZEN</b> (Kinder ab 1. Klasse)          Donnerstags 15:15 – 15:45 Uhr  <b>Ab August: Donnerstags: 16:00 – 16:45 Uhr</b>          Gemeindehaus Blasii</p> <p><b>KURRENDE</b> (Kinder ab 5. Klasse)          Donnerstags 17:15 – 18:00 Uhr          Gemeindehaus Blasii</p>	<p><b>NORDHÄUSER KANTOREI</b>          dienstags 20.00 Uhr          Gemeindehaus Altendorf</p> <p><b>POSAUNENCHOR</b>          mittwochs 18.00 Uhr          Gemeindehaus Altendorf</p> <p><b>DAS ORCHESTER</b> der Kantorei          mittwochs 20.00 Uhr          Gemeindehaus Altendorf</p> <p><b>GEMEINDECHOR FRAUENBERG</b>          montags 19:00 Uhr          Gemeindehaus Frauenberg          Kontakt: Elisabeth Szesny Tel.: 03631 - 982 910</p>

	<b>KinderKirchenLaden:</b> Alle Veranstaltungen finden im Gemeindehaus Blasii statt. Kontakt: Frank Tuschy 03631 - 988 344 Email: <a href="mailto:frank.tuschy@t-online.de">frank.tuschy@t-online.de</a>
<p><b>EHRENAMTLICHE MITARBEITER</b>          montags 19.00 Uhr</p> <p><b>CHICKEN WINGS</b> (Jungen und Mädchen ab 8 J.)          dienstags, 16.30 – 18.00 Uhr          Kontakt: Andre Ludwig 0176 – 48611562</p> <p><b>CRAZY BEANIES</b> (Mädchen, 8 – 12 Jahre)          mittwochs 16.30 – 18.00 Uhr,</p> <p><b>THEATERGRUPPE</b>          montags, 13:30 Uhr          in der Evangelischen Grundschule          Kontakt: Marit Krafcick</p>	<p><b>GOLDFISCHLIS</b> (Kinder, 4 –7 Jahre)          mittwochs 15.30 – 16.30 Uhr,</p> <p><b>HOT DOGS</b> (Jungen, 8 – 12 Jahre)          donnerstags 16.30 – 18.00 Uhr</p> <p><b>KINDER – KIRCHENFÜHER</b> (Kinder ab 6. Kl.)          freitags 15:30 – 16:30 Uhr Blasiikirche</p> <p><b>KILA- Aktionstag</b>          freitags 15:00 – 17:00 Uhr</p> <p><b>THEATERGRUPPE BLASII</b>          dienstags 14:00 Uhr</p>
<p><b>11. – 15. Juli Ferienspiele am Frauenberg, jeweils 10.00 - 15.00 Uhr</b>  <b>30.7. – 7.8. KILA – Handwerkercamp in Hoheneiche</b></p>	

<h2 style="text-align: center;">Für Jugendliche</h2>	
<p><b>KONFIRMAMENTREFFEN</b>  <b>7. Kl.</b> (für Blasii und Frauenberg),          donnerstags, 16:00 Uhr          Gemeindehaus Blasii</p> <p><b>8. Kl.</b> (für Blasii und Frauenberg),          7. Juni: 16:30 – 18:30 Uhr          Gemeindehaus Blasii</p>	<p><b>JUNGE GEMEINDE</b>          donnerstags, ab 18:00 Uhr          Gemeindehaus Altendorf          Kontakt: Pfr. von Biela</p> <p>7.8. – 21.8. Jugendcamp „grenzenlos“ in Frankreich</p>
<p><b>Global Kids:</b> Montag´s 15.30 Uhr an Frauenberg Start: 30. Mai 2011</p>	

# Adressen, Telefonnummern, Öffnungszeiten

St. Blasii – Altendorf	St. Jacobi – Frauenberg / Steinbrücken
<p>Gemeindebüro  <b>Gemeindekoordinatorin</b> Christiane Neitzke            Barfüßerstr. 2, 99734 Nordhausen            Tel.: 03631 – 981 640            Fax: 03631 – 981 641            Email: <a href="mailto:blasiigemeinde@web.de">blasiigemeinde@web.de</a>            Internet : <a href="http://www.blasiikirche-nordhausen.de">www.blasiikirche-nordhausen.de</a></p> <p><b>Öffnungszeiten:</b>            Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr            Donnerstag 10.00 – 16.30 Uhr</p>	<p>Gemeindebüro            Gudrun Tischer            Sangerhäuser Str. 1a, 99734 Nordhausen            Tel.: 03631 – 984 168            Fax: 03631 – 476 662            Email: <a href="mailto:St.Jacobi-Frauenberg@web.de">St.Jacobi-Frauenberg@web.de</a></p> <p><b>Öffnungszeiten:</b>            Donnerstag            9.00 Uhr bis 12.00 Uhr</p>
<p><b>Vorsitzende des Gemeindegemeinderats</b>            Claudia Szkaley,            Thomas-Mann-Str. 10, 99734 Nordhausen            Tel.: 03631 – 975 238</p>	<p><b>Vorsitzender des Gemeindegemeinderats Frauenberg</b>            Wilfried Jendricke,            Leimbacher Str. 8, 99734 Nordhausen,            Tel.: 0172 – 561 6418</p>
<p><b>Pfarrer</b> Elisabeth Alpers – von Biela,  <b>Pfarrer</b> Wolf – Johannes von Biela,  <b>Gemeindehaus Altendorf</b>, Wallrothstr. 26            Tel.: 03631 – 982 424 / Fax: 03631 – 982 423            Email: <a href="mailto:wj@vonbiela.de">wj@vonbiela.de</a></p> <p><b>Pfarrer</b> Peter Lipski            Gemeindehaus Blasii, Barfüßerstr. 2            Tel.: 03631 – 981 644            Email: <a href="mailto:blasiigemeinde@web.de">blasiigemeinde@web.de</a></p> <p><b>Gemeindepädagoge</b> Frank Tuschy            Tel.: 03631 – 988 344            Email: <a href="mailto:frank.tuschy@t-online.de">frank.tuschy@t-online.de</a></p> <p><b>Kantor</b> Michael Kremzow            Tel.: 03631 – 6860 180            Email: <a href="mailto:michael.kremzow@web.de">michael.kremzow@web.de</a></p>	<p><b>Vorsitzende des Gemeindegemeinderates Steinbrücken</b>            Angela Bösenberg, Hosenbein 38, 99734            Steinbrücken, Tel.: 03631 – 983 446</p> <p><b>Pfarrer</b> Friedemann Büttner,            (Gehörlosenseelsorger, Studentenfarrer,            stellvertretender Superintendent)            Sangerhäuser Str. 1a, 99734 Nordhausen            Tel.: 03631 – 984 168 / 476 661,            Fax: 03631 – 476 662            Email: <a href="mailto:friedemann.buettner@web.de">friedemann.buettner@web.de</a></p> <p><b>Dipl.-Gemeindepädagogin</b> Marit Krafcick            Tel.: 03631 – 609 923, Handy: 0173 – 7236883,            Email: <a href="mailto:m.krafcick@t-online.de">m.krafcick@t-online.de</a>            Sprechzeit: Montag 9-12 Uhr in der Spiegelstr. 12,</p>
<p><b>Offene Kirche</b>            Die Blasiikirche ist geöffnet:             täglich von 14:30 bis 16:30 Uhr</p>	<p style="background-color: green; color: white; text-align: center;"><b>Gemeindezentrum Nordhausen Ost</b></p> <p>Conrad – Fromann – Str. 23  <b>Pfarrer</b> Peter Kube            Tel.: 03631 – 4710 422 / 0170 – 416 2442            Email: <a href="mailto:peter.kube@gmx.de">peter.kube@gmx.de</a>            Sprechzeiten:            dienstags: 9:30 – 11:30 / 16:30 – 19:00 Uhr</p>
<p><b>Superintendent</b> Michael Bornschein, Förstemannstraße 28, Tel.: 03631 – 46 95 60            Internet: <a href="http://www.ev-kirchenkreis-suedharz.de">www.ev-kirchenkreis-suedharz.de</a></p>	

